

Hunold, Christian Friedrich: Über das öftere und ungescheute Lachen (1701)

1 So unvernünftig wird ein Narr zum öftern Lachen/
2 Um seinen weißen Zahn dadurch bekandt zumachen/
3 Daß wenn ein Dieb den Halß dem Hencker bent/
4 Er gleich darzu aus voller Kehle schreyt.
5 Und wenn ein Redner so geschickt/
6 Das Volck zum Weinen zu bewegen/
7 Wird sich ein Feuer wo erregen/
8 Dadurch ein eintzger Sohn erstickt/
9 Und dieser Schmertzen will die Mutter sterbend machen:
10 So wird er sich doch fast zu tode lachen.
11 Ja/ sonder Ursach/ Ort und Zeit/
12 So denckt er/ die Vollkommenheit/
13 Davon er längst sein Handwerck hat gemacht/
14 Besteh' in dem/ wenn er vollkommen lacht.

(Textopus: Über das öftere und ungescheute Lachen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/2>)